

Termin/Ort

20. Mai 2011, 14.00 Uhr
 Berlin, Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz 1

Preis

Die Teilnahme an dem Festkolloquium ist kostenfrei.

Anmeldung/Weitere Informationen

Aufgrund begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2011.

Bitte melden Sie sich möglichst online
<http://www.dvw-lv1.de/> - Link unter *Termine*
 oder per E-Mail an:
dvw-berlin-brandenburg@dvw-lv1.de

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Bei Rückantwort per Brief oder Fax:

DVW Berlin-Brandenburg e.V.
 Dipl.-Ing. Hans-Gerd Becker
 Ulmenallee 13D, 14621 Schönwalde-Glien
 Telefax: 03212-1093629
 Telefon: 0179-6699173
vorsitzender@dvw-lv1.de
www.dvw-lv1.de

ja, ich komme

Name

Adresse

E-Mail

Tätigkeitsfeld

Bitte je Teilnehmer eine namentliche Anmeldung.

Tagungsort

Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz 1,
 10825 Berlin, Theodor-Heuss-Saal,
 2. Obergeschoss



Ein ebenerdiger Zugang ist nur über den Eingang von der Freiherr-vom-Stein-Str. möglich.

Anreise mit der Bahn

Fernbahnhöfe Spandau, Hauptbahnhof oder Südkreuz,
 Regionalbahnhöfe Zoologischer Garten, Friedrichstraße,
 weiter mit ÖPNV

Anreise mit dem ÖPNV (www.bvg.de)

U-Bahn: U4, Station Rathaus Schöneberg
 U7, Station Bayerischer Platz

Bus: M46, 104, Haltestelle Rathaus Schöneberg
 106, Haltestelle Martin-Luther-Straße

Anreise mit dem PKW:

Bundesautobahn A100, Abfahrt Innsbrucker Platz
 gebührenfreie Parkplätze direkt vor dem Rathaus oder im
 näheren Umfeld des Rathauses
 Navigationsgerät:
 Geben Sie als Ziel John-F.-Kennedy-Platz ein.



DVW Berlin-Brandenburg e.V. – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement

veranstaltet
 aus Anlass des 150. Jahrestages der preußischen
 Grundsteuergesetzgebung
 das Festkolloquium

150 Jahre Liegenschaftskataster in der Region Berlin/Brandenburg

- Entwicklung des Liegenschaftskatasters
- Verknüpfung mit dem Steuerwesen
- Basisfunktion in der deutschen Geodateninfrastruktur



20. Mai 2011, Berlin, Rathaus Schöneberg

Schirmherr:

Bezirksstadtrat für Bauwesen Bernd Krömer,
 Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Organisation:

Hans-Gerd Becker,
 DVW Berlin-Brandenburg e.V.

in Kooperation mit dem Landesbetrieb
 Landesvermessung und
 Geobasisinformation Brandenburg (LGB)

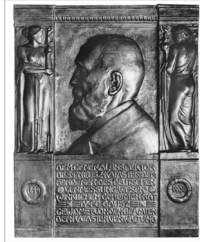


Kolloquium zur beruflichen Weiterbildung

150 Jahre Liegenschaftskataster in der Region Berlin/Brandenburg

Inhalte

Im Jahr 2011 wird das 150. Jubiläum der preußischen Grundsteuergesetzgebung gewürdigt. Mit drei Gesetzen vom 21.5.1861 wurde in der Region Berlin/Brandenburg das Liegenschaftskataster als Grundsteuerkataster eingeführt und eine Katasterverwaltung installiert.



Friedrich Gustav Gauß, der „Vater“ des preußischen Liegenschaftskatasters

In mehreren Vorträgen wird die Verknüpfung von Vermessungswesen und Steuerwesen von damals bis heute interdisziplinär betrachtet. Mit der Einführung der preußischen Grundbuchordnung, 1872, hat das Liegenschaftskataster schon sehr schnell auch für das Rechtswesen und die Grundstückseigentümer eine besondere Bedeutung gewonnen, denn die aufgrund der Buchungspflicht anzulegenden Grundbücher waren auf die Angaben des Steuerkatasters (Grundsteuer Mutterrolle bzw. Gebäudesteuerrolle) bezogen worden. Folgerichtig wurde es mit der Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuches und der Grundbuchordnung zum Ende des 19. Jahrhunderts dann im gesamten Deutschen Reich amtliches Verzeichnis der Grundstücke und unverzichtbar für die Grundbuchführung. Heute und in der Zukunft ist das anfangs rein monofunktionale Liegenschaftskataster die bedeutendste Komponente der deutschen Geodateninfrastruktur.

Zielgruppe

Fachleute aus dem Steuer- oder Vermessungswesen, der Verwaltung oder Rechtspflege, von Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aus der Politik und der freien Wirtschaft.

Das Festkolloquium dient als Forum, interdisziplinär Gedanken und Anregungen zu den Vortragsthemen auszutauschen.

| | |
|-------|--|
| 14.00 | Begrüßung |
| | Grußworte |
| | Technik - Recht - Gerechtigkeit. Dreiklang oder Dissonanz? (Staatssekretär Hasso Lieber, Senatsverwaltung für Justiz, Berlin) |
| | Geschichtliche Bedeutung des preußischen Grundsteuergesetzes (Dr. Johann Heinrich Kumpf, Bundesministerium der Finanzen, Berlin) |
| | Aufbau des Liegenschaftskatasters aus dem „Nichts“ – wie war das 1861? (Helmut Hoffmann, Berlin) |
| | ALKIS, GDI, INSPIRE – Neue Chancen für eine Universalnutzung (Thomas Rauch, Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Potsdam) |
| 15.30 | Kaffeepause |

| | |
|-------|---|
| 16.00 | Bodenschätzung und Liegenschaftskataster (Dr. Karl-Heinz Morstein, Ministerium der Finanzen, Brandenburg) |
| | Aktuelle Entwicklungen in der Grundsteuerreform (Jörg Kühnold, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin) |
| | Bedeutung der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte für das Steuerwesen (Reiner Rössler, Vorsitzender des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin) |
| | Liegenschaftskataster – Quo Vadis? (Wolfgang Draken, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland, AdV, Hannover) |
| 17.30 | Gedankenaustausch bei Speisen und Getränken |